



Cult. prävention

GEWALTPRÄVENTION

Angebote zur Gewaltprävention

Unsere Philosophie

„Menschlichkeit mit klarer Kante“

Gewalt ist oft das Ende der Sprache. Wo Worte fehlen und Bindungen versagen, entlädt sich Ohnmacht in Zerstörung. Wir von Cult.Gewaltprävention blicken hinter die Tat, um den Menschen und sein brachliegendes Potenzial zu finden.

Die drei Säulen unserer Arbeit

Ressourcen-Orientierung statt Defizit-Orientierung

„Jeder junge Mensch trägt konstruktive Energie in sich. Gewalt ist für uns eine „verirrte Lebensenergie“. Unser Ziel ist es, diese Energie nicht zu unterdrücken, sondern sie in pro-soziales Handeln und echte Selbstwirksamkeit zu transformieren.“

Konfrontation von destruktiven Verhaltensweisen

„Wir arbeiten nach dem Prinzip der konfrontativen Pädagogik. Das bedeutet: Wir lehnen die Tat strikt ab, aber achten den Menschen. Wir halten den Jugendlichen einen Spiegel vor, ohne sie zu dämonisieren. Wahre Veränderung beginnt dort, wo man die Verantwortung für sein Handeln übernimmt.“

Verantwortung statt Ohnmacht

„Gewalt ist oft ein verzweifelter „Ich bin hier!“. Wir helfen Jugendlichen, ihre Identität nicht über Macht und destruktive Aggressionen zu definieren, sondern über ihre Stärken und ihre Rolle in der Gemeinschaft.“

Jeder Akt der Gewalt ist fehlgeleitete Lebensenergie, die nach Orientierung sucht. Wir von Cult.Prävention sehen es als unsere Aufgabe

- Strukturen zu schaffen, die das Potenzial der Menschen fördern, anstatt es durch Gleichgültigkeit zu ersticken
 - Den Menschen mit echtem Interesse begegnen
- Sie zu Unterstützen ihre Stärken und Ressourcen konstruktiv einzusetzen

Den Kreislauf durchbrechen

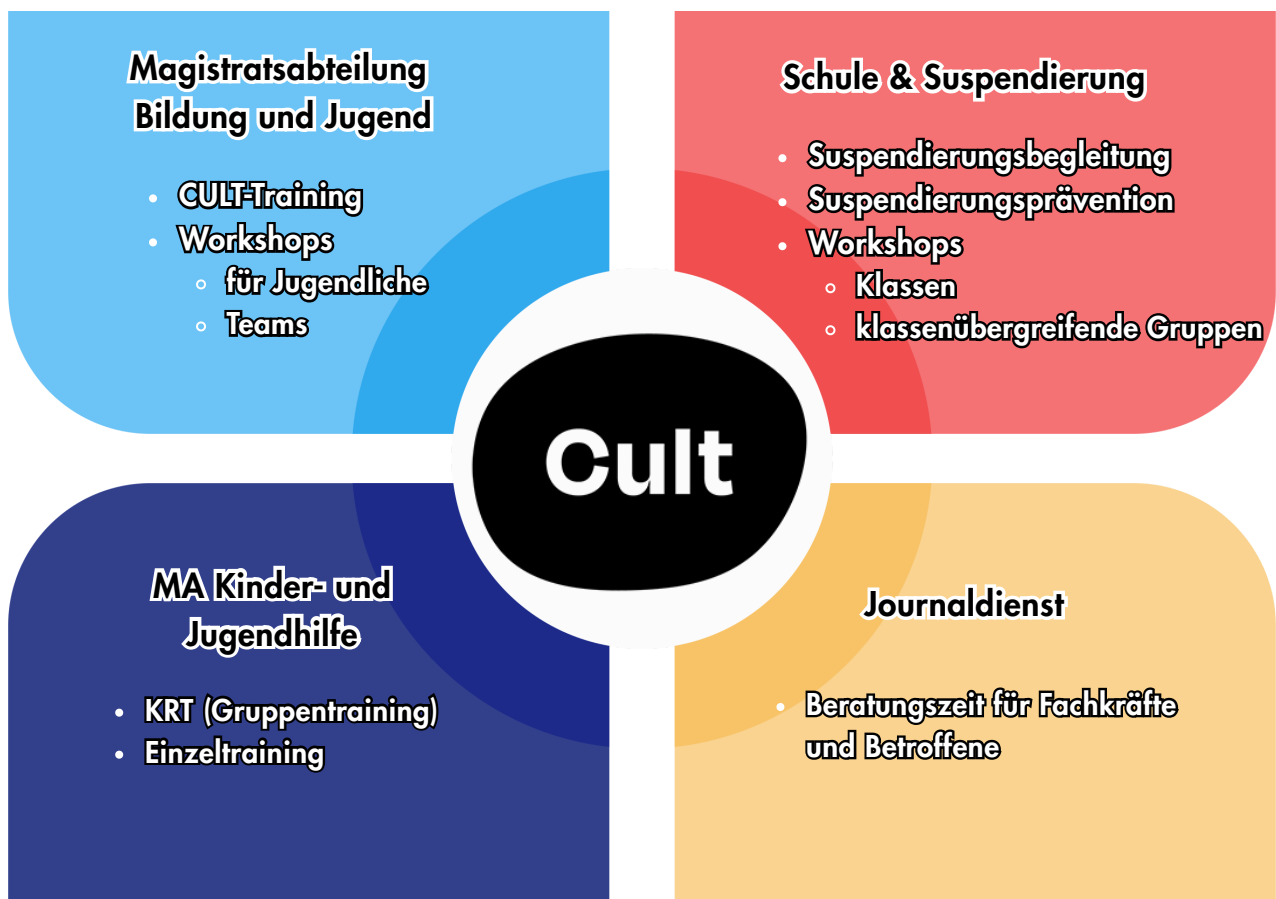
Wir schaffen Räume, in denen Empathie keine Schwäche ist und Regeln keine bloßen Verbote sind, sondern Schutz bieten. Wir fordern Jugendliche heraus, damit aus geballten Fäusten wieder ausgestreckte Hände werden können.

UNSERE ANGEBOTE

Präventivmaßnahmen dienen dazu, Gewalt zu verhindern, bevor sie entsteht. Je früher damit begonnen wird, desto besser!

Wir vom Verein *Cult - Jugendarbeit wirkt* bieten einerseits Unterstützung durch ein breites Spektrum an Schulungen, Workshops und Trainings für Berufsgruppen, die in ihrem Berufsalltag mit Gewalt konfrontiert sind, an. Andererseits haben wir auch ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche sowie Jugendgruppen.

Die Gewaltprävention ist ein umfangreiches Feld, so dass wir nach Vorgesprächen immer ein individuelles Angebot anfertigen, da wir der Meinung sind, in dieser Form am besten unterstützen zu können. Ziel ist ein unterstützendes und ergänzendes gewaltpräventives Angebot - das eine intensive Auseinandersetzung zu diesem Thema ermöglicht zu erstellen.



Unsere Angebote sind

- niederschwellig
- flexibel
- vertraulich
- mehrsprachig
 - Deutsch
 - Türkisch
 - Englisch
 - Kurdisch

JOURNALLDIENST

Der Journaldienst ist ein schnelles, fachkundiges und unterstützendes Beratungsangebot im Bereich der Gewaltprävention für relevante Multiplikator:innen im Kinder- und Jugendbereich.

Ziele

- Stärkung einer praxisnahen gewaltpräventiven Handlungskultur
- Förderung von Austausch, Vernetzung und Zusammenarbeit im Gewaltpräventionsbereich
- Erweiterung von Handlungsspielräumen und Förderung aktiven, konstruktiven Handelns
- Sensibilisierung für Gewalt-, Aggressions- und Konfliktdynamiken
- Unterstützung bei Krisen und akuten Gewaltvorfällen

Erreichbarkeit

Der Journaldienst findet einmal wöchentlich statt.

- Freitags | 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fallbesprechung

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Fallgespräche. Wir unterstützen Fachkräfte bei der Reflexion und Einordnung von Gewaltvorfällen und bieten fachliche Begleitung im Rahmen von Fallgesprächen.

Kontaktaufnahme ist telefonisch oder per E-Mail möglich, ebenso eine Einladung zu Teamsitzungen.

Einzeltermine sind im Rahmen der Journaldienstzeiten möglich.

In den Journaldienstzeiten sind wir telefonisch erreichbar unter:

 **0676/366 88 20**

 **0676/366 88 23**

 **0676/321 03 36**

 **cult.praevention@cult-wien.org**

Schul-Suspendierungs-Prävention

Im schulischen Kontext bietet CULT.Gewaltprävention sowohl präventive Maßnahmen als auch begleitende Angebote während einer Suspendierung an. Ziel ist es, Eskalationen frühzeitig entgegenzuwirken, Handlungskompetenzen zu stärken und weitere Suspendierungen zu vermeiden.

Unsere Angebote im schulischen Kontext

Suspendierungsbegleitung	Suspendierungsprävention	Klassenworkshops
Begleitendes Training während einer laufenden Suspendierung	Präventives Training für auffällige Schüler:innen mit erhöhtem Risiko einer Suspendierung	Workshops zur Auseinandersetzung mit Gewalt, Aggression und Konflikten
Zielgruppe Schüler:innen mit aktueller Suspendierung	Zielgruppe Schüler:innen mit auffälligem Verhalten	Zielgruppe Schulklassen ab der Sekundarstufe
Setting • Einzelsetting • Gruppensetting (je nach Anzahl oder Ressourcen)	Setting • Einzelsetting • Gruppensetting (klassenübergreifend)	Setting • Klasse
Dauer während der Suspendierungszeit (max. 4 Wochen)	Dauer 4 Trainingseinheiten	Dauer 1-2 Termine á 2 Stunden
Ziel • Reflexion des Vorfalls • Bearbeitung von Gewalt- und Konfliktdynamiken • Vorbereitung auf die Rückkehr in den Schulalltag	Ziel • Vermeidung von Suspendierungen • Stärkung von Selbstkontrolle und Konfliktfähigkeit • Entwicklung alternativer Handlungsmöglichkeiten	Ziel • Förderung eines respektvollen Klassenklimas • Stärkung sozialer Kompetenzen

CULT - Cool Und Lässig Training

Das CULT-Training ist ein niederschwelliges, zeitlich begrenztes Einzeltraining für Jugendliche und junge Erwachsene mit auffälligem bzw. grenzüberschreitendem Verhalten, die an Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit angebunden sind.

Es richtet sich an junge Menschen, bei denen es in Jugendeinrichtungen, Schulen oder im privaten Umfeld zu Konflikten, Gewalt oder Eskalationen kommt.

CULT.Gewaltprävention unterstützt Jugendliche auf **freiwilliger Basis**, **vertraulich** und **kostenlos** dabei, ihr Verhalten zu reflektieren, Verantwortung zu übernehmen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, um Eskalationen vorzubeugen.

Zielgruppe

Jugendliche & junge Erwachsene
(11-25 Jahre)

Setting

Einzeltraining

Dauer

4-12 Wochen (je nach Bedarf)

Zugang

Über Einrichtungen der
außerschulischen Kinder- und
Jugendarbeit

Kostenlos



CULT - **Cool Und Lässig Training**

Ziele des CULT-Trainings

- Stärkung von Selbstkontrolle und Emotionsregulation
- Reflexion von Gewalt- und Konfliktverhalten
- Entwicklung alternativer, konstruktiver Handlungsmöglichkeiten
- Vermeidung weiterer Eskalationen

Wann ist das CULT-Training passend?

- wenn Jugendliche trotz bestehender Beziehungsarbeit wiederholt grenzüberschreitendes oder gewaltvolles Verhalten zeigen
- wenn Konflikte in der Jugendeinrichtung, Schule oder im privaten Umfeld eskalieren
- wenn bereits Anzeigen bestehen oder ein Gerichtsverfahren bevorsteht
- wenn Jugendliche selbst Veränderung wollen und Unterstützung bei Gewalt- und Emotionskontrolle suchen

Wie erfolgt die Anmeldung?

- Kontaktaufnahme durch Jugendarbeiter:innen
- Erstgespräch mit Jugendlichen
- Planung und Umsetzung des Trainings



Workshops & Seminare

CULT.Gewaltprävention bietet im Rahmen der Magistratsabteilung Bildung und Jugend **kostenlos** praxisnahe Workshops und Seminare zur Auseinandersetzung mit Gewalt, Aggression und Konflikten – für Fachkräfte sowie für Jugendliche der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Workshops für Fachkräfte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

Praxisnahe Workshops zum frühzeitigen Erkennen von Konflikten und zum professionellen Umgang mit Aggression und Eskalationen im pädagogischen Alltag.

Zielgruppe

- Jugendarbeiter:innen & Fachkräfte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
- Einzelne Teams oder einrichtungsübergreifende Gruppen

Inhalte

- Konflikt- und Eskalationsdynamiken erkennen
- Handlungsmöglichkeiten im Einzel- und Teamkontext
- Deeskalationsstrategien in Theorie und Praxis

Dauer

- Optimal: zwei Termine à 5 Stunden (inkl. Pausen)
- Alternativ: ein Termin mit mindestens 5 Stunden (inkl. Pausen)
- Inhalte und Ablauf werden individuell an die Bedürfnisse des Teams angepasst

Workshops für Jugendliche

Praxisnahe Workshops zur Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen rund um Gewalt, Aggression und Konflikte.

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 11–25 Jahren
- Bestehende Jugendgruppen ab 3 Personen
- Geschlechtsspezifische Workshops (Mädchen/Burschen) möglich

Formate & Dauer

- Geschlossene Gruppen: ab 3 Personen
- Offene Angebote im Regelbetrieb: ca. 2 Stunden
- Inhalte und Ablauf werden individuell an die Gruppe angepasst

Angebote für Magistratsabteilung Kinder- und Jugendhilfe

CULT.Gewaltprävention bietet im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe gezielte Angebote für Jugendliche mit gewaltvollem oder grenzüberschreitendem Verhalten. Die Zuweisung erfolgt ausschließlich über die zuständigen Sozialarbeiter:innen der Magistratsabteilung der Kinder- und Jugendhilfe.

KRT – Konfrontatives Ressourcentraining (Gruppentraining)

Das konfrontative Ressourcentraining (KRT) ist ein strukturiertes Gruppentraining für Jugendliche, die bereits gewaltvolles oder stark grenzüberschreitendes Verhalten gezeigt haben. Ziel ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, dessen Auswirkungen sowie die Entwicklung alternativer Handlungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

- Jugendliche im Alter von 11–13 Jahren
- Betreuung durch die Kinder- und Jugendhilfe
- Auffälliges bzw. gewaltvolles Verhalten

Zuweisung

- ausschließlich über die zuständigen Sozialarbeiter:innen der MA Kinder- und Jugendhilfe

Setting

- Gruppentraining

Ablauf & Umfang

- 12 wöchentliche Trainingseinheiten
- 2 erlebnispädagogische Tage
- 1 aktiver Trainingstag
- 1 Belohnungstag

Abschluss

- Schriftlicher Abschlussbericht mit Entwicklungsbeobachtungen und Empfehlungen

Durchführung

- 2 Durchgänge pro Jahr



Magistratsabteilung Kinder- und Jugendhilfe - Einzeltraining

Das Magistratsabteilung Kinder- und Jugendhilfe - Einzeltraining ist ein individuelles Trainingsangebot für Jugendliche mit gewaltvollem oder grenzüberschreitendem Verhalten, bei denen ein Gruppensetting nicht passend oder nicht möglich ist.



Zielgruppe

- Jugendliche mit Betreuung durch die Kinder- und Jugendhilfe
- Alter entsprechend der Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe

Zuweisung

- ausschließlich über die zuständigen Sozialarbeiter:innen der MA Kinder- und Jugendhilfe

Setting

- Einzeltraining

Inhalte

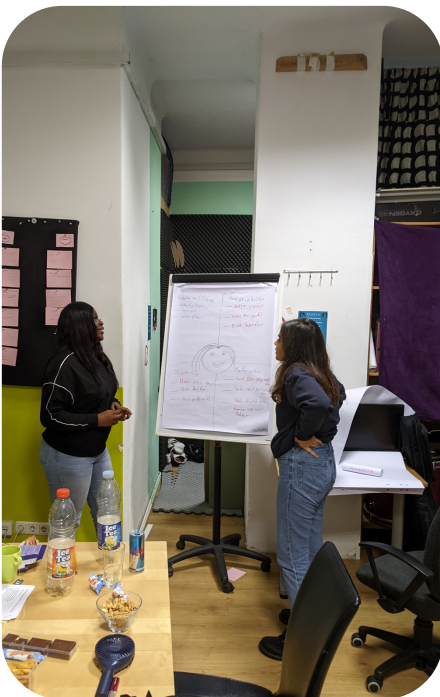
- Auseinandersetzung mit Gewalt- und Konfliktverhalten
- Tatkonfrontation und Verantwortungsübernahme
- Entwicklung alternativer Handlungsmöglichkeiten
- Stärkung von Selbstkontrolle und Konfliktfähigkeit

Dauer

- 12 Trainingseinheiten

Abschluss

- Schriftlicher Abschlussbericht mit Entwicklungsbeobachtungen und Empfehlungen



TEAM



Mag. (FH) Christian Dworzak-Jungherr

Fachbereichsleitung, Sozialarbeiter, Antigewalt- und Ressourcentrainer

E-Mail: c.dworzak-jungherr@cult-wien.org Mobil: **+43/676/570 46 39**

Ansprechperson: **Fachbereich Gewaltprävention und Öffentlichkeitsarbeit**



Kübra Erik, BA

Bildungswissenschaftlerin, Antigewalt- und Ressourcentrainerin

E-Mail: k.erik@cult-wien.org Mobil: **+43/676/366 88 20**

Ansprechperson: **Magistratsabteilung Bildung- und Jugend**



Murat Percin, BA

Sozialarbeiter, Antigewalt- und Ressourcentrainer

E-Mail: m.percin@cult-wien.org Mobil: **+43/676/366 88 23**

Ansprechperson: **Magistratsabteilung Kinder- und Jugendhilfe**



Katharina Hacker, BA

Sozialarbeiterin, Antigewalt- und Ressourcentrainerin

E-Mail: k.hacker@cult-wien.org Mobil: **+43/676/321 03 36**

Ansprechperson: **Schule/ Bildungsdirektion**



Olivia Mayrzett, BA Bsc MA

Sozialarbeiterin, Antigewalt- und Ressourcentrainerin

(In Karenz)

Das Projekt "Cult.Gewaltprävention" ist gefördert durch Mittel der Stadt Wien – Bildung und Jugend (MA 13) und arbeitet im Auftrag der Stadt Wien - Kinder und Jugendhilfe (MA 11).

Das Projekt "Cult.Gewaltprävention" wird fachlich und inhaltlich verantwortet vom Verein Cult-Jugendarbeit wirkt.

“Gewalt ist erlernt und kann auch wieder verlernt werden.”



 01/5248873



www.cult-wien.org

 cult.praevention@cult-wien.org



Neustiftgasse 74 - 76
Top 5/6, 1070 Wien



Bildung
und Jugend



Kinder- und
Jugendhilfe